

Der City-Kater Tschubi: Ein roter Held erobert Singen!

Erfahren Sie alles über Tschubi, den beliebten Innenstadt-Kater in Singen, und optimale Haltung von Wohnungskatzen.



Singen, Deutschland -

In der Stadt Singen lebt ein Kater namens Tschubi, der nicht nur für seine markante Erscheinung sorgt, sondern auch für gute Laune bei den Passanten. Der rot-getigerte Kater bewegt sich regelmäßig zwischen den beliebten Treffpunkten wie dem Café Rüd's, dem Einkaufszentrum Cano und dem Karstadt. Tschubi gehört offiziellen Angaben zufolge zur Stadt und wird von vielen Menschen geschätzt.

Tschubi ist im Besitz von Nonna Orlov, die Pächterin des Café Rüd's. Ursprünglich lebte Tschubi in der Nordstadt, doch als

Orlov in eine Wohnung über dem Café zog, nahm sie ihn und ihren Hund mit. Obwohl sie plante, Tschubi als Wohnungskatze zu halten, strebte er stets nach Freiheit und wollte nach draußen. Nach einigen Überlegungen darf Tschubi nun wieder das Freie genießen, was laut Orlov zu seiner Zufriedenheit und Ausgeglichenheit beiträgt.

Tschubi und seine Abenteuer

In der Vergangenheit erlebte Tschubi ein kleines Abenteuer: Einmal hatte er Heimweh und kehrte in die Nordstadt zurück. Dabei wurde er von Nonna Orlovs Schwester entdeckt und zurück nach Hause gebracht. Trotz der Sorgen sowie häufigen Facebook-Anfragen von Passanten nach Tschubis Zuhause, versichert Orlov, dass der Kater sehr gut versorgt wird.

In Bezug auf die Haltung von Wohnungskatzen ist anzumerken, dass etwa ein Drittel der Katzenpatienten in tierärztlicher Behandlung als Wohnungskatzen klassifiziert sind. Der Umgang mit Wohnungskatzen erfordert ein höheres Engagement der Halter. Ideale Haltungsmöglichkeiten sind beispielsweise Geschwisterhaltung oder die gleichzeitige Anschaffung junger Katzen. Ältere Katzen können unter einer Paarhaltung leiden und bevorzugen oft die Einzelhaltung. Wohnungskatzen sollten zudem optimalerweise keinen längeren Freigang gehabt haben, da sie ansonsten Probleme wie Unsauberkeit entwickeln können, die bis zur Euthanasie führen könnten.

Die richtige Ernährung und Beschäftigung sind für Wohnungskatzen entscheidend. Statistisch leben sie zwar länger, sind aber anfälliger für Übergewicht und Zahnerkrankungen. Daher sind regelmäßige zahnmedizinische Kontrollen wichtig. Auch eine ausreichende Wasseraufnahme und das Bereitstellen von Beschäftigungsmöglichkeiten – wie beispielsweise Intelligenzspielzeuge oder Katzenangeln – spielen eine wesentliche Rolle in der Pflege solcher Katzen.

Für Tschubi scheint die aktuelle Regelung der Freigängerhaltung

gut zu funktionieren, und es bleibt zu hoffen, dass sein abenteuerliches Wesen weiterhin viele Menschen erfreut.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Singen, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.suedkurier.de • www.ralph-rueckert.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at